

EUROPA ~ ITALIEN

Sardinien - Auf alten Hirtenpfaden

Tourencharakter	 2-3	Reisedauer	9 Tage	Gruppe	5-8 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	6 Tage		

- Tageswanderungen im romantischen Südwesten
- Unterkünfte in liebevoll restaurierten Agriturismo Häusern
- Die Sanddünen von Piscinas an der Costa Verde
- Pastazubereitung mit Angela und Giuseppe

Auf alten Schäferwegen wandern wir durch verlassene Bergbaudörfer und abgeschiedene Täler. Wir erklimmen die Reste eines 3.500 Jahre alten Turms und blicken in Piscinas auf die bis zu 50 Meter hohen Sanddünen. Herberge finden wir auf kleinen Bauernhöfen, Gastgeberin Angela weiht uns in die sardische Küche ein.

Wandern auf Sardinien

Das Sulcisgebirge an der Costa Verde liegt selbst für sardische Verhältnisse abgeschieden. Die langen Sandstrände und immergrünen Hügel bescheren uns romantische Wanderungen. Wir entdecken einen Schrein im dichten Steineichenwald, passieren Olivenbäume und Weinsträucher und folgen einem alten Schmugglerpfad: Viehdiebe führten hier die gestohlenen Tiere hinunter zur Küste. Geschlafen wird auf dieser Reise in Agriturismo-Häusern.

Wir beginnen unsere Reise im Inselinneren mit einer Wanderung auf der Giara di Gesturi. Beim Besuch der Ausgrabungsstätte in Barumini erfahren wir einiges über die alten Inselbewohner. Abends begrüßen uns Angela und Giuseppe auf ihrer Ziegenfarm. Ihr Agriturismo wird für die nächsten zwei Tage unser Zuhause sein.

Der Weg zu den Dünen von Piscinas führt uns vorbei an den Wohnstätten der Schäfer zur Küste. Mehrmals überqueren wir den vom Eisen gefärbten Irvi Fluss. Von weitem sehen wir schon die kilometerlangen, goldgelb leuchtenden Sandkolosse, die zu den größten Dünen Europas zählen. Verstreute Wacholder- und Ginsterbüsche krallen sich hier in den Boden, sonst gibt es nichts als Sand weit und breit – und das Meer.

Eine von Freundschaft geprägte Reiseplanung

Der uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene, in Sardinien aufgewachsene Renato hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Als auf Sardinien aufgewachsener Freund begleitet er uns bereits seit 2015 mit

seiner Expertise und seinem Talent als Guide. Renato ist auch ein gern gesehener Gast bei unserer Guide Academy und teilt seine Erfahrung und sein Wissen mit den anderen WWW-Guides. Renato öffnet uns Türen zu authentischen und nachhaltigen Erlebnissen, die nur ein Einheimischer bieten kann.

Diese Sardinien-Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Eine Reiseteilnehmerin war von den Zitrusfrüchten vor Ort so begeistert, sodass sie diese nun für alle Bewohner der städtischen Einrichtung, die sie leitet, bestellt.

Wanderlust geweckt? Alles rund um die optimale Wanderausrüstung verrät unser [Wanderwissen-Blog](#).



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
11. April 2026	19. April 2026	⊗	270 €	2.550 €
02. Mai 2026	10. Mai 2026	⊗	270 €	2.550 €

16. Mai 2026	24. Mai 2026	✓	270 €	2.550 €
26. September 2026	04. Oktober 2026	✗	270 €	2.550 €
10. Oktober 2026	18. Oktober 2026	+	270 €	2.550 €

- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/itg03

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Flug nach Cagliari

Wir landen in Cagliari, wo wir schon erwartet werden. Es geht ins Dörfchen Barumini im Zentrum der Insel. Hier befindet sich unsere erste Unterkunft. Beim ersten Abendessen werden wir die Unternehmungen der kommenden Woche besprechen.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std.

Übernachtung im Hotel Su Nuraxi in Barumini

(-/-/A)

2. Tag: Barumini – Giara di Gesturi – Nuraghe Su Nuraxi

Wir beginnen unseren Urlaub mit einer leichten Wanderung zum Basaltfelsen Giara di Gesturi, bekannt durch seine zahlreichen wild lebenden Pferde. Von dort, im Herzen Sardinien, bietet sich ein großartiger Ausblick auf die umliegenden Gebirgszüge im Inselinnern.

Nach einer Stärkung zu Mittag besuchen wir das UNESCO-Weltkulturerbe von Barumini: den prähistorischen Turmbau Su Nuraxi - dieser gilt als einer der am besten erhaltenen Großanlagen aus jener Zeit. Von der Nuraghe aus ist es nur ein kurzer Spaziergang zum Ort Barumini, wenn etwas Zeit bleibt, können wir noch das örtliche Museum erkunden.

Wanderung: ca. 3 Std. (+/- 60m)

Übernachtung im Hotel Su Nuraxi in Barumini

(F/M/A)

3. Tag: Villacidro - Rundweg zum Wasserfall „Piscina Irgas“

Wir fahren über die Campidano-Ebene zum Granitgebirge bei Villacidro. Die Landschaft wird von den hohen und zerfurchten Bergen des Monte Linas Gebirgszuges dominiert. Im gesamten Gebiet haben Flüsse enge Schluchten und Wasserfälle geformt, von denen einige 45 m in die Tiefe hinab stürzen. Es gibt verschiedene, vom saisonalen

Regenfall abhängige Wanderoptionen, die uns zu den besten Aussichten, Wasserbecken und Wasserfällen führen. Falls wir aufgrund klimatischer Bedingungen keinen Wasserfall erhaschen können, wird uns die umgebende Landschaft mit Steineichenwäldern, massiven Granitfelsen, mediterraner Buschvegetation und Erdbeerbäumen trotzdem begeistern. Später, wenn wir unsere Unterkunft erreicht haben – einen Agriturismo-Hof inmitten der Costa Verde –, werden uns Angela und Giuseppe begrüßen und uns wie zu Hause fühlen lassen.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 4 Std. (+/- 500 m)

Agriturismo L'Oasi del Cervo in Arbus

(F/M/A)

4. Tag: Rundwanderung am Monte Arcuentu & Kochen mit Angela

Heute entdecken wir die Bergkette des Monte Arcuentu (785 m), einem felsigen Gebiet rund um einen erkalteten Vulkan, der sich sehr eindrucksvoll von der Campidano-Ebene erhebt. Im Anschluss an einen kurzen Transfer beginnen wir eine einfache Wanderung durch Unterholz und Gebüsch, bevor der Weg steiler wird und zu einem Basaltgipfel führt, der uns fantastische Rundumblicke bietet. Bei einem Schrein im dichten Steineichenwald haben wir etwas Zeit zum Entspannen. Ein wahrhaft außergewöhnlicher Ort!

Der Abstieg führt durch Grasland und Wald zurück zu unserem Startpunkt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, die Ärmel hochzukrempeln und in Ruhe und schönem Ambiente von ihr in die sardische Kochkunst eingeweiht zu werden.

Wanderung: ca. 4-5 Std. (+/- 500 m)

Agriturismo L'Oasi del Cervo in Arbus

(F/M/A)

5. Tag: Von der Costa Verde nach Piscinas

Der Weg schlängelt sich durch dichtes Gestrüpp, vorbei an den Wohnstätten der Schäfer, am Rio Piscinas entlang bis zur Küste. Schließlich erreichen wir den vom Eisen gefärbten Irvi-Fluss, den wir mehrmals überqueren, bevor wir die majestätischen Sanddünen von Piscinas sehen – sie zählen zu den größten in Europa. Die Dünen erreichen eine Höhe von bis zu 50 Metern, erstrecken sich viele Kilometer weit an die Costa Verde. Hier können wir alte Gebäude sehen, die den Reichtum an industrieller Geschichte in dieser Gegend widerspiegeln: die Erzwaschanlage Brassey, die nach dem einstigen englischen Besitzer, dem Graf von Brassey benannt worden ist. Ein kurzer Spaziergang durch das Dorf Ingurtosu ermöglicht uns einen Einblick in die interessante Architektur der einstigen Verwaltungsgebäude.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 5 Std. (+/- 250 m)

Agriturismo L'Oasi del Cervo in Arbus

(F/M/A)

6. Tag: Rundwanderung zum Capo Pecora

Heute starten wir in Capo Pecora und folgen den Küstenpfad entlang der Klippen durch den sogenannten „Granitgarten“. Schließlich erreichen wir den Aussichtspunkt über Capo Pecora, von wo wir auch den

kilometerlangen Strand von Scivu sehen können. Um unseren Rundweg zu vollenden, heißt es nun die Rückkehr anzutreten. Wieder in Capo Pecora angekommen, fahren wir zum Strand Portixeddu, um dort zu schwimmen und bei einem kühlen Getränk zu entspannen. Der Abend steht uns zur freien Verfügung. Es gibt die Möglichkeit, in einem lokalen Fischrestaurant zu speisen und die Aussichten über dem Strand Portixeddu zu genießen.

Wanderung: ca. 4-5 Std. (+/- 200 m)

Übernachtung Agriturismo Fighezia

(F/M/-)

7. Tag: Von Canal Grande nach Cala Domestica

Wir fahren heute nach Buggerru. Von hier führt uns ein alter, die Küste überblickender Pfad durch mediterrane Vegetation zur Bucht von Canal Grande. Im Anschluss folgen wir einem gut ausgeschilderten Weg entlang der Kalksteinklippen, oft die den südlichen vorgelagerten Inseln Sardiniens im Blickfeld. Danach erreichen wir den Strand an der Bucht von Cala Domestica. Wer möchte kann direkt dort schwimmen oder zusätzlich den alten spanischen Wachturm besichtigen.

Wanderung: ca. 4 Std. (+/- 250 m)

Übernachtung Agriturismo Fighezia

(F/M/A)

8. Tag: Freier Tag in Cagliari

Nach dem Frühstück werden wir abgeholt und nach Cagliari gebracht. Heute verabschieden wir uns bereits von uns unserem Guide. Den Tag haben wir zur freien Verfügung. Mit über 150.000 EinwohnerInnen ist Cagliari die größte Stadt Sardiniens und gleichzeitig Hauptstadt der autonomen Region Sardinien. Die im 13. Jahrhundert gegründete Kathedrale Santa Maria di Castello, die beiden aus der mittelalterlichen Befestigungsanlage stammenden Türme Torre dell' Elefante und Torre di San Pancrazio sowie das alte römische Amphitheater zählen zu den vielen sehenswerten historischen Bauten Cagliari. Aber auch ein archäologisches Museum lockt mit viele alten Fundstücken von der Jungsteinzeit bis zum frühen Mittelalter an. Wir können in der schönen Altstadt bummeln oder gemütlich die letzten Stunden bei einem Cappuccino auf der Bastion di Saint Remy, dem beliebtesten Platz der Stadt, Revue passieren lassen.

Fahrzeit ca 1,5 Std.

Übernachtung in Mittelklassehotel in Cagliari

(F/-/-)

9. Tag: Arrivederci Sardegna!

Je nach Abflugzeit werden wir individuell von unserer Unterkunft zum Flughafen gefahren. Arrivederci Sardegna!

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug von Wien nach Cagliari und retour; andere Flughäfen auf Anfrage (eventuell mit Aufpreis)
- 8x Übernachtungen in Agriturismo/Landhotels mit Dusche/WC
- 8x Frühstück, 6x Lunchpaket; 6 x Abendessen (inklusive Wein)
- Alle örtlichen Transfers
- Deutschsprachiger Guide

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Italien gehört zum Schengenraum. Für Bürger:innen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Länder reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche

Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht – wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen –, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetsten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mitteleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch

gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet –

Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner

+43 316 58 35 04 - 34

michelle.bergner@weltweitwandern.com